

Wollen Sie Ihre Produktivität steigern?

Stärken Sie Ihr Unternehmen.
Mit Microsoft-Zertifizierungen.



Microsoft Certified Professionals zeichnen sich dadurch aus, dass sie Microsoft-Technologien schneller und intelligenter einsetzen und verwalten – und dies zu geringeren Kosten und bei höherer Produktivität. Außerdem wird die Zertifizierung überall anerkannt und stellt einen objektiven Nachweis der fachlichen Fertigkeiten Ihrer Mitarbeiter dar.

Microsoft hat kürzlich eine IDC-Studie der professionellen Zertifizierungen in Großunternehmen in Auftrag gegeben. Die Studie zeigte, dass sich die Leistung am besten dadurch steigern lässt, dass man das Fertigniveau von Schlüsselteams mit Microsoft-Zertifizierungen verbessert.

Die Untersuchung ergab auch, dass Unternehmen, die zertifizierte Personen einsetzen, weniger Ausfallzeiten, besser eingestellte Netzwerke und viele andere Vorteile genießen, die sich auf die IT-Infrastruktur und die Nutzung der Informationstechnologie im Unternehmen auswirken.

Die Teamleistung steigern

Die Ergebnisse der Studie weisen darauf hin, dass die Teamleistung jedesmal ansteigt, wenn ein weiteres Teammitglied seine Zertifizierung erhält. Jedes Mal!

- Das Fertigniveau eines Teams beeinflusst unmittelbar die Leistung des Unternehmens in mehreren IT-Schlüsselbereichen.
- Wenn der Anteil Microsoft-zertifizierter Teammitglieder erhöht wird, lässt sich ein direkter Effekt auf die Teamleistung beobachten.
- Durchschnittlich verfügen die leistungsfähigsten Teams über 40-55 Prozent Microsoft-zertifizierter Teammitglieder, die für relevante Microsoft-Technologien und -Prozesse ausgebildet sind.
- 75% der Manager glauben, dass zertifizierte Mitarbeiter produktiver sind und dass Zertifizierungen für die Teamleistung wichtig sind.
- 66% der Manager glauben, dass Zertifizierungen das Qualitätsniveau der Dienstleistungen und Unterstützung für IT-Endbenutzer und Kunden verbessern.

Ausfallzeiten reduzieren und die Netzwerksicherheit steigern

Server- und Client-Anwendungen werden häufiger pünktlich und budgetgerecht eingesetzt – mit weniger ungeplanten Ausfallzeiten – wenn Teams über Microsoft-Zertifizierungen verfügen. Außerdem senken Microsoft-zertifizierte Mitarbeiter die Risiken, die mit dem Einsatz von Technologie einhergehen. Erwiesenermaßen ist die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien für PCs und Server in Unternehmen höher, in denen Teammitglieder über Microsoft-Zertifizierungen verfügen.

Die Wertschätzung seitens der Kunden erhöhen

Indem Sie Microsoft Certified Professionals einsetzen, steigern Sie außerdem Ihr Ansehen in den Augen Ihrer Kunden: Zertifizierungen sind weithin anerkannt und stellen eine objektive Validierung der technischen Fertigkeiten Ihrer Mitarbeiter dar, insbesondere dann, wenn Sie IT-Lösungen entwickeln oder verkaufen.

Bereiten Sie sich auf die Zukunft vor – lassen Sie Ihr Team zertifizieren!

Die neue Generation der Microsoft-Zertifizierungen bietet kürzere, kostengünstigere Zertifizierungspfade, die sich auf bestimmte Aufgabenbereiche oder Technologien beziehen, so dass Ihr Team die gewünschten Nachweise schneller erlangen kann. Und mit zeitschonenden Trainingsmethoden wie Microsoft E-Learning und Microsoft Official Distance Learning (MODL) wird Ihr Unternehmen nicht lange warten müssen, um Ergebnisse zu sehen.

Setzen Sie sich mit Ihrem nächsten Learning Solutions Partner in Verbindung

Wollen Sie Ihre IT-Profis zertifizieren lassen? Setzen Sie sich mit Ihrem lokalen Microsoft Certified Partner for Learning Solutions in Verbindung. Hier finden Sie Zertifizierungsexperten, die Ihnen helfen, die benötigten Trainings für alle Ihre Mitarbeiter zu planen.

- 75% der Manager glauben, dass zertifizierte Mitarbeiter produktiver sind und dass Zertifizierungen für die Teamleistung wichtig sind.

Quelle:

- The Value of Microsoft Training and Certification, Burlington Consultants, August 2003
- The Value of Certification: Team Certification and Organizational Performance, IDC Document #204360, November 2006
- The Value of Certification, Connecting the dots between employers and employees, März 2007